

Projektmethode/Projektmethode: durchgängige Elemente

Durchgängige Elemente^[1]

Die **Projektmethode** lässt sich in die sechs Phasen unterteilen. Es gibt jedoch Elemente, die sich nicht in Phasen „quetschen“ lassen, sondern in allen Phasen immer wieder vorkommen. Das sind die Reflexionen und die Animation.

Auf die **Reflexionen** (Zwischenreflexionen, Abschlussreflexion) wurde schon ausführlich eingegangen.

Mit Animation ist gemeint, dass ihr möglicherweise an verschiedenen Stellen während der Projektmethode Anstöße braucht, um die eigene Kreativität zu fördern. Wie anfangs schon erwähnt, fallen gute Ideen selten vom Himmel, besonders wenn ihr zum Beispiel irgendwo in einem Gruppenraum sitzt. Das sieht ganz anders aus, wenn die Gruppe gemeinsam in einer anregenden Umgebung unterwegs ist. Was dabei anregend ist, kann von Situation zu Situation und Gruppe zu Gruppe unterschiedlich sein. Manchmal ist schon ein kurzer Spaziergang im Wald oder ein Bewegungsspiel animierend, mitunter ein verrückter Kurztrip über Nacht ans Meer oder zum Oktoberfest. Die Funktion solcher animierender Elemente ist, den Kopf „durchzulüften“ und frei zu bekommen für neue Ideen. Animation hat in der Projektmethode nicht nur bei der Themenfindung einen Platz, sondern immer dann, wenn ihr euch irgendwo festgefahren habt und einfach mal auf andere Gedanken also neue Ideen kommen möchtet.

1. ↑ Bundesleitung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Bundesarbeitskreis Roverstufe, rover.aktiv, Georgsverlag, Neuss, 2010, ISBN: 3-927349-87-9 und 978-3-927349-87-2, S. 20